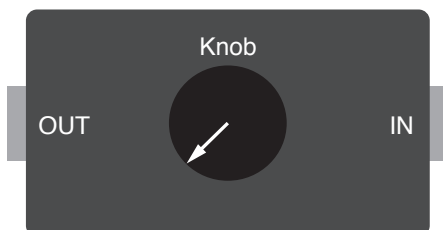




E.W.S. SUBTLE VOLUME CONTROL by Scott Henderson



Vielen Dank für den Erwerb des Subtle Volume Control! Beim E.W.S. Subtle Volume Control, oder kurz SVC, handelt es sich um ein Gerät, das auf einer Idee von Scott Henderson basiert, und eine bessere Kontrolle über die Gesamtlautstärke bietet als ein klassisches Volumenpedal. Bei einem Volumenpedal sorgt schon die kleinste Bewegung des Fußes für hörbare Unterschiede in der Lautstärke, die auch für das Publikum wahrnehmbar sind. Mit dem SVC kannst du die Lautstärke deiner Gitarre sehr viel genauer und feiner einstellen, so dass das Publikum überhaupt nicht mitbekommt, dass Du Deine Lautstärke verändert hast. Damit hast du die Möglichkeit, einen professionelleren Mix zwischen Dir und der Band herzustellen.

Den SVC schaltest du in den Effektweg Deines Verstärkers. Das ermöglicht es Dir die Lautstärke zu verändern, ohne den Gain an deinem Preamp verstellen zu müssen. Zwar kann man den SVC auch zwischen letztem Pedal und Amp-Input schalten, allerdings ist diese Methode nicht so effektiv.

Da es sich beim SVC nicht um einen Effekt handelt, benötigt er keine Stromzufuhr über Batterie o.ä..

Der SVC ist so gebaut, dass er auf dem Pedalboard Platz finden und mit dem Fuß bedient werden kann. Da es sich beim Signal, das aus dem Effekt-Loop des Verstärkers kommt um ein niedrigimpedantes handelt, wird der Sound auf dem Weg zum SVC nicht beeinträchtigt

Spezifikationen :

Poti-Widerstand: 25k Ω

Maße B/T/H: 120 x 60 x 55mm (4,7 x 2,4 x 2,2 Inch)

Gewicht: 190g (0,4 lbs)

www.ews-japan.com

Prosound Communications Japan

Web : www.pci-jpn.com

E-mail : japan@pci-jpn.com

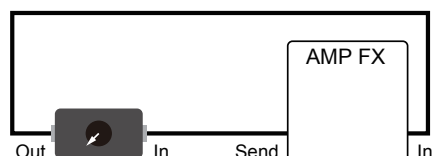
© Prosound Communications Inc. All rights reserved.

Wenn der SVC alleine verwendet wird:

Verbinde den INPUT des SVC mit dem SEND des Verstärkers.

Verbinde den OUTPUT des SVC mit dem RETURN des Verstärkers.

Setup 1



Wenn der SVC mit einem Low-Impedance-Effekt verwendet wird:

Verbinde den INPUT des SVC mit dem SEND des Verstärkers.

Verbinde den OUTPUT des SVC mit dem INPUT des Effekts.

Verbinde den OUTPUT des Effekts mit dem RETURN des Verstärkers.

Wenn der SVC mit einem anderen Volumenpedal (muss ein Low-Impedance-Pedal sein!) und Low-Impedance-Effekt verwendet wird:

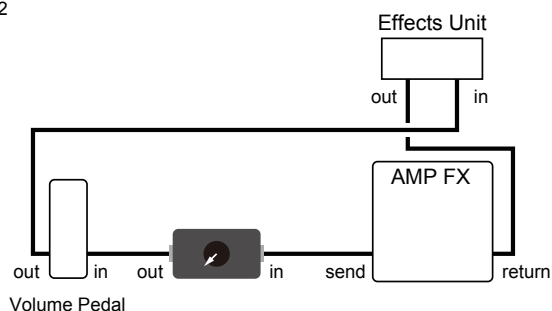
Verbinde den INPUT des SVC mit dem SEND des Verstärkers.

Verbinde den OUTPUT des SVC mit dem INPUT des Volumenpedals.

Verbinde den OUTPUT des Volumenpedals mit dem INPUT des Effekts.

Verbinde den OUTPUT des Effekts mit dem RETURN des Verstärkers.

Setup 2



Wenn der SVC mit einem Mixer verwendet wird (die beste Methode, um den Original-Sound der Gitarre zu behalten):

Verbinde den INPUT des SVC INPUT mit dem SEND des Verstärkers.

Verbinde den OUTPUT von SVC oder Volumenpedal mit dem INPUT des Mixers.

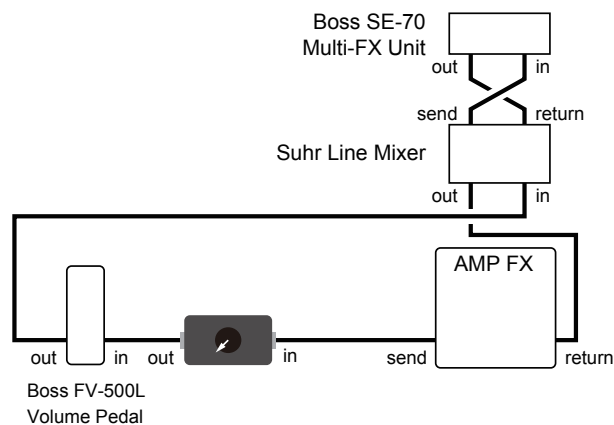
Verbinde den OUTPUT des Mixers dem RETURN des Verstärkers.

Verbinde den INPUT des Effekts mit dem SEND des Mixers, und den

OUTPUT des Effekts mit dem RETURN des Mixers.

Stelle alle Effektprogramme auf 100% wet und 0% dry. Die Lautstärke des Effekts kannst du nun über den Master Volume des jeweiligen Effektprogramms einstellen.

Setup 3: Scott Henderson Setup

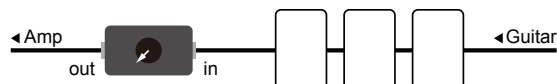


Wenn Dein Verstärker keinen Effekt-Loop besitzt, kannst Du den SVC auch vor den Amp schalten, jedoch nur zwischen deine Pedale und den Amp. Ist die Gitarre direkt an den SVC angeschlossen, tritt Höhenverlust auf:

Verbinde den INPUT des SVC INPUT mit dem OUTPUT Deines letzten Pedals.

Verbinde den OUTPUT des SVC mit dem INPUT des Verstärkers.

Setup 4



Einstellen der Amp-Lautstärke:

Zunächst solltest du herausfinden/entscheiden, wie laut ungefähr du an den lautesten Stellen spielst. Drehe – bei voll aufgedrehtem SVC – die Lautstärke Deines Verstärkers auf diese höchste Lautstärke. Regel nun den SVC auf einen Wert zwischen 12 und 2 Uhr herunter.

Wenn du leiser spielen willst, kannst du ihn noch weiter herunterregeln. Wenn du ihn ganz aufdrehst, hast du deine höchste Lautstärke. Wenn du nun noch lauter spielen willst, drehe die Lautstärke an deinem Verstärker ein wenig rauf.